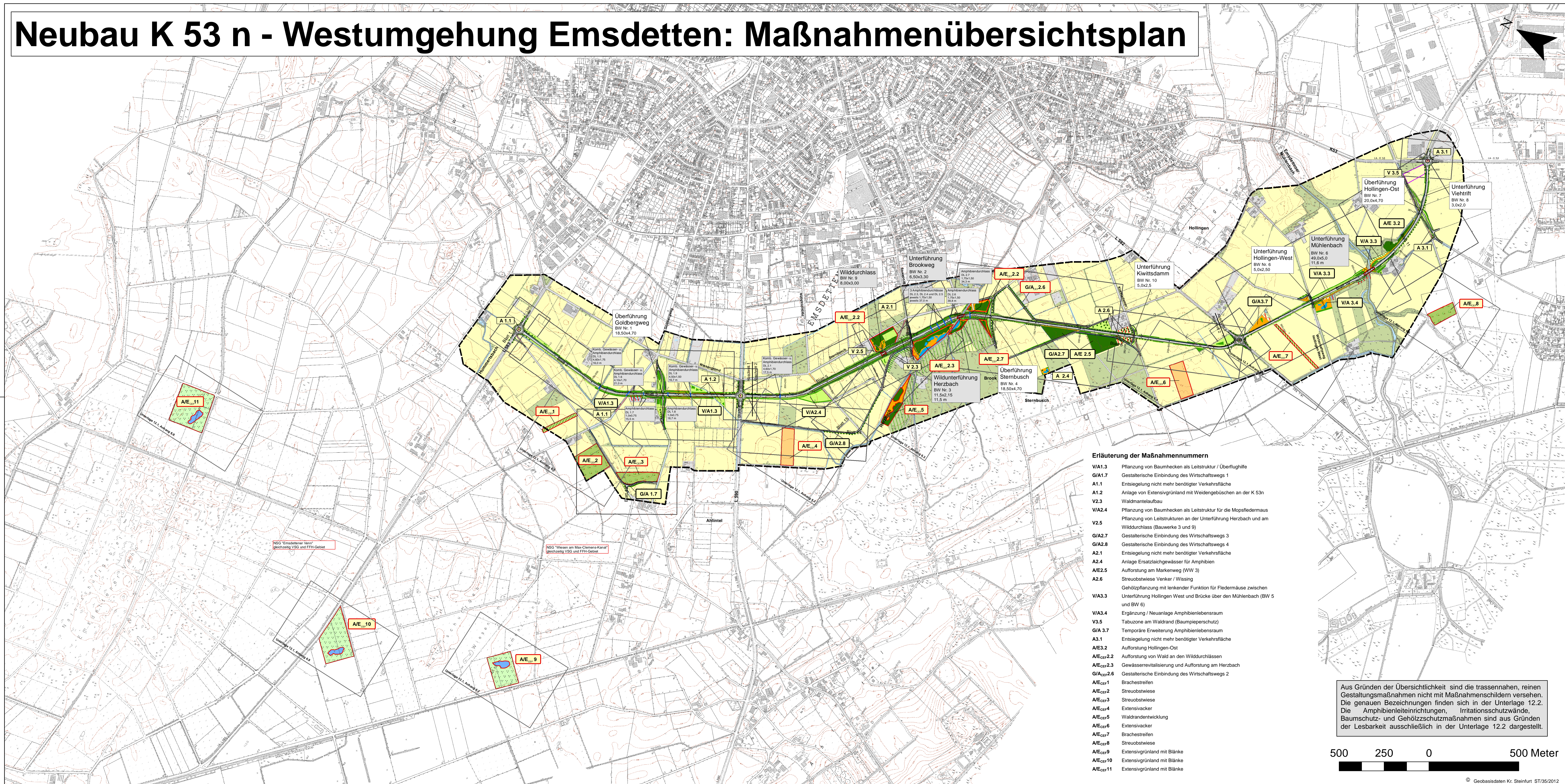


Neubau K 53 n - Westumgehung Emsdetten: Maßnahmenübersichtsplan



Maßnahmen

A 2.5

Maßnahmenbezeichnung und -nummer

A/E 1

CEF-Maßnahmenbezeichnung und -nummer

CEF-Maßnahmen sind mit rotem Rand gekennzeichnet

Entsiegelung

Aufforstung Laubwald

Heckenpflanzung

Streuobstwiese

Waldrandaufbau

Entwicklung Staudenfluren / gelenkte Sukzession

Extensivacker

Brachestreifen

Renaturierung Fließgewässer / Anlage Stillgewässer

Anlage von Blänken

Entwicklung Extensivgrünland

Wieseneinsaat

Baumpflanzung

Erhalt der Flächen

Bautabzone (Baumpieper)

Nutzungsverzicht Waldbäume

Durchlass zur naturschutzfachlich begründeten Vermeidung funktionaler Beeinträchtigungen

Bauwerk zur naturschutzfachlich begründeten Vermeidung funktionaler Beeinträchtigungen

Die entsprechenden Bauwerkskästchen sind grau hinterlegt.

Nutzungstypen

Wald / Gehölze

Offenland

Gewässer

Siedlung / Garten / Verkehrsfläche

Technische Planung

Trasse des geplanten Vorhabens

Kilometrierung

Unversiegelte Unterhaltungswege

Versiegelte Straßenfläche

Nachrichtliche Darstellungen

Untersuchungsgebiet

Erläuterung der Maßnahmennummern

- VIA1.3Pflanzung von Baumhecken als Leitstruktur / Überflughilfe
- G/A1.7Gestalterische Einbindung des Wirtschaftswegs 1
- A1.1Entsiegelung nicht mehr benötigter Verkehrsfläche
- A1.2Anlage von Extensivgrünland mit Weidengebüsch an der K 53n
- V2.3Waldmantelaufbau
- VIA2.4Pflanzung von Baumhecken als Leitstruktur für die Mopsfledermaus
- V2.5Pflanzung von Leitstrukturen an der Unterführung Herzbach und am Wilddurchlass (Bauwerke 3 und 9)
- G/A2.7Gestalterische Einbindung des Wirtschaftswegs 3
- G/A2.8Gestalterische Einbindung des Wirtschaftswegs 4
- A2.1Entsiegelung nicht mehr benötigter Verkehrsfläche
- A2.4Anlage Ersatzleibgewässer für Amphibien
- A/E2.5Aufforstung am Markenweg (WW 3)
- A2.6Streuobstwiese Venker / Wissing
- VIA3.3Gehölzpflanzung mit lenkender Funktion für Fledermäuse zwischen Unterführung Hollingen West und Brücke über den Mühlenbach (BW 5 und BW 6)
- VIA3.4Ergänzung / Neuanlage Amphibienlebensraum
- V3.5Tabuzone am Waldrand (Baumpieperschutz)
- G/A 3.7Temporäre Erweiterung Amphibienlebensraum
- A3.1Entsiegelung nicht mehr benötigter Verkehrsfläche
- A/E3.2Aufforstung Hollingen-Ost
- A/Ecef2.2Aufforstung von Wald an den Wilddurchlässen
- A/Ecef2.3Gewässerrevitalisierung und Aufforstung am Herzbach
- G/Acef2.6Gestalterische Einbindung des Wirtschaftswegs 2
- A/Ecef1Brachestreifen
- A/Ecef2Streuobstwiese
- A/Ecef3Streuobstwiese
- A/Ecef4Extensivacker
- A/Ecef5Waldrandentwicklung
- A/Ecef6Extensivacker
- A/Ecef7Brachestreifen
- A/Ecef8Streuobstwiese
- A/Ecef9Extensivgrünland mit Blänken
- A/Ecef10Extensivgrünland mit Blänken
- A/Ecef11Extensivgrünland mit Blänken

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind die trassennahen, reinen Gestaltungsmaßnahmen nicht mit Maßnahmenschildern versehen. Die genauen Bezeichnungen finden sich in der Unterlage 12.2. Die Amphibienleiteinrichtungen, Irritationsschutzwände, Baumschutz- und Gehölzschutzmaßnahmen sind aus Gründen der Lesbarkeit ausschließlich in der Unterlage 12.2 dargestellt.



Entwurfsbearbeitung:	LUCIA GREWE STRASSE 10a 46059 RECKLINGHAUSEN TEL.: 02361 / 45044-0 FAX: 02361 / 45044-29 E-MAIL: info@ludra.de INTERNET: http://www.ludra.de			Datum	Zeichen
LANDSCHAFT + SIEDLUNG		bearbeitet	Dez. 13	Mal	
		gezeichnet	Dez. 13	Mal	
		geprüft:	Hinz		

Festgestellt gemäß Beschluss vom heutigen Tage.

Münster, den

Bezirksregierung Münster
Dezernat 25 / Verkehr
Planfeststellungsbehörde
im Auftrag

(Dienstseigel)

(Unterschrift)

Satzungsgemäß ausgelegt:

in der Zeit vom bis

in der Stadt Emsdetten

Zeit und Ort der Auslegung sind mindestens 1 Woche vor der Auslegung ortsüblich bekannt gemacht worden.

Stadt Emsdetten

(Dienstseigel)

(Unterschrift)

KREIS STEINFURT
Dezernat III / 66 Straßenbauamt
Strasse: K 53 n (Nähester Ort): Emsdetten

Planfeststellung
Neubau der K 53 n
Westumgehung Emsdetten

Deckblatt A
Unterlage 12.3
Blatt Nr. 1 / 1
bearbeitet Dez. 13
gezeichnet
geprüft Dez. 13
Landchaftspflegerischer Begleitplan
Maßstab 1 : 7.500

Aufgestellt:
Kreis Steinfurt
Dez. III / Straßenbauamt
im Auftrag
gez. Selker